

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort zur Anthropologie des Erwachsenen	10
Vorwort zur Psychologie des Erwachsenen	11

1. TEIL

Herbert Zdarzil

<i>Anthropologie des Erwachsenen</i>	13
1 Pädagogische Anthropologie und Anthropologie des Erwachsenen	13
1,1 Pädagogische Anthropologie	13
1,2 Anthropologie des Erwachsenen	23
2 Der Mensch als Lernwesen	26
2,1 Die Lernfähigkeit des Menschen	26
2,1,1 Die Erbbedingtheit menschlicher Lernfähigkeit	27
2,1,2 Reifung und Altern	33
2,1,3 Angeborene Verhaltensweisen	37
2,1,4 »Erbe« und »Umwelt«	43
2,2 Der Mensch als Geistwesen	45
2,2,1 Reflexivität	46
2,2,2 Selbstbestimmung (Freiheit) und Selbstgestaltung	48
2,2,3 Selbstdarstellung	49
2,2,4 Erziehung als Hilfe zur Selbstverwirklichung	50
2,3 Sozialisation	51
2,3,1 Drei Sozialisationsbegriffe	53
2,3,2 Soziabilisierung	57
2,3,3 Familiäre Sozialisation	58
2,3,4 Sozialisation in Schule und Beruf	65
2,3,5 Schichtspezifische Sozialisationsprozesse	68
2,3,6 Sozialisationstheorien	73
2,3,7 Soziale Determination und Selbstverwirklichung	77
2,4 Die Formen menschlichen Lernens	83
2,4,1 Lernen durch Assoziation	86

2,4,2	Lernen als Konditionierung	87
2,4,3	Lernen durch Einsicht	92
2,5	Lernfähigkeit und Lernmotivation des Erwachsenen	93
2,5,1	Die Bildungsmotive des Erwachsenen	95
2,5,2	Die Bildungsfähigkeit des Erwachsenen	96

3	Das Bildungsziel als anthropologisches Problem	98
3,1	Erziehung zur Mündigkeit	100
3,2	Erziehung zur Lebenswelt	103
3,3	Hilfe zur Identitätsbildung	105
3,4	Das Ziel der Erwachsenenbildung	108

2. TEIL

Richard Olechowski

<i>Psychologie des Erwachsenen</i>	111
--	-----

1	Die Frage der »Stufen« und »Phasen« in der Entwicklung ..	111
1,1	»Psychologie des Erwachsenen« – eine Entwicklungspsychologie ..	111
1,2	Die Problematik der Phrasentheorien	113
1,3	Versuche der Einteilung des Erwachsenenalters in »Phasen«	118
1,3,1	Die Phasen des Erwachsenenalters nach Charlotte Bühler	118
1,3,2	Die Lebensphasen nach Martha Moers	120
1,3,3	Die Phasen des Erwachsenenalters nach Franz Pöggeler	121
1,4	Konsequenzen für die Erwachsenenbildung	122
2	Das Lernen als Entwicklungsprinzip	125
2,1	Reifen und Lernen	125
2,2	Chronologisches und funktionales Alter	132
2,3	Das Lernen als Prinzip der Selbstverwirklichung	137
2,4	Konsequenzen für die Erwachsenenbildung	140
3	Biopsychologische Gegebenheiten	144
3,1	Zur Theorie des Alterns	144
3,1,1	Altern als »Biomorphose«	144
3,1,2	Altern als »Rückbildung«	145
3,1,3	Altern als Interdependenzgeschehen	146

3,1,4	Beeinflußbarkeit des Alterungsprozesses	147
3,1,5	Biologische Prozesse – Lernprozesse – organische Grundlagen	150
3,2	Abnahme des Hirngewichtes	151
3,3	Abnahme der Anzahl der Nervenzellen	153
3,4	Interzelluläre Prozesse	155
3,5	Intrazelluläre Prozesse	157
3,6	Konsequenzen für die Erwachsenenbildung	161
4	Das Bewußtwerden des Alterungsprozesses	163
4,1	Die Einstellung zum Altern – eine Determinante der Entwicklung	163
4,2	Alternserlebnisse, Stereotype über das Alter und das Altern	165
4,3	Konsequenzen für die Erwachsenenbildung	172
5	Veränderungen der geistigen Leistungsfähigkeit	176
5,1	Wissenschaftsmethodische Schwierigkeiten	177
5,1,1	Stichprobenselektion	178
5,1,2	Kontrolle von Variablen	179
5,1,3	Positionseffekte	179
5,1,4	Gewichtung von Subtests	180
5,1,5	Längs- und Querschnittsuntersuchungen	183
5,2	Lernleistungen und Intelligenztestleistungen	187
5,2,1	Theorie der Leistungs-Fähigkeits-Diskrepanz	188
5,2,2	Theorie des Adoleszenz-Maximums	195
5,2,3	Theorie der Aktivitätshypertrophie und der Inaktivitätsatrophie	199
5,2,4	Theorie der positiven und der negativen Transfer-Effekte	200
5,2,5	Theorie der pro- und der retroaktiven Interferenzen	203
5,3	Zusammenfassung	205
5,4	Konsequenzen für die Erwachsenenbildung	207
5,4,1	Zur Theorie der Leistungs-Fähigkeits-Diskrepanz	207
5,4,2	Zur Theorie des Adoleszenz-Maximums	208
5,4,3	Zur Theorie der Aktivitätshypertrophie und der Inaktivitäts- atrophie	209
5,4,4	Zur Theorie der positiven und negativen Transfer-Effekte	
5,4,5	Zur Theorie der pro- und der retroaktiven Interferenzen	210
6	Veränderungen der psychischen Kräfte	211
6,1	Veränderungen der psychischen Kräfte – entwicklungsbedingt oder umweltbedingt?	214
6,2	»Motive«, »Einstellungen«, »Interessen« – Versuch einer begrifflichen Klärung	216

6,3	Zur »Zugangsmotivation«	219
6,3,1	»Sättigung« und »chronische Frustration« als Prinzipien der ontogenetischen Veränderung der Motivationsstruktur	219
6,3,2	Das Problem der »sozialen Anpassung« (Engagement- und Disengagement-Theorie)	222
6,3,3	Bedingungsvariablen der Interessen und deren Beziehung zum Gefühl der Einsamkeit bzw. zur sozialen Aktivität und zur Lernaktivität	228
6,4	Zur »Durchhaltungsmotivation«	233
6,4,1	Techniken zur Steigerung der Lernmotivation	234
6,4,2	Bedingungen der motivationalen Lernbereitschaft	236
6,5	Konsequenzen für die Erwachsenenbildung	237
6,5,1	Hilfen für das Durchlaufen von Lernprozessen im affektiven Bereich	238
6,5,2	Möglichkeiten zur Verbesserung der Zugangsmotivation	238
6,5,3	Möglichkeiten zur Verbesserung der Durchhaltungsmotivation	238

3. TEIL

1	Literaturverzeichnis	240
1,1	Anthropologie des Erwachsenen	
1,2	Psychologie des Erwachsenen	243
2	Sachregister	249
2,1	Anthropologie des Erwachsenen	249
2,2	Psychologie des Erwachsenen	251
3	Personenregister	255
3,1	Anthropologie des Erwachsenen	255
3,2	Psychologie des Erwachsenen	256